

inside.unibw



ABSCHIED UND NEUANFANG

CAMPUS Mit Fernwärme durch den Winter **WISSENSCHAFT** Mobilität der Zukunft erfahrbar und hautnah **ALUMNI** Fit für die Karriere

Wir laden herzlich ein zum

Tag der Offenen Tür

am 24. Juni 2023

Das Highlight wird vormittags der Beförderungsapell sein. Lassen Sie sich von den Präsentationen aus Forschung und Lehre und unterschiedlichsten Einrichtungen der Universität begeistern.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Weitere Informationen unter www.unibw.de



Fit für die Karriere

Beim 12. Unternehmens- und Karriereforum herrscht Messeatmosphäre in der Sporthalle.

Von Stephanie Borghoff

Dort wo sonst an Geräten trainiert und um Punkte gekämpft wird, ging es am 13. Oktober 2022 nicht um sportliche sondern um berufliche Ziele: Das vom Alumni und Career Service und dem Weiterbildungsinstitut casc ausgerichtete 12. Unternehmens- und Karriereforum der Universität der Bundeswehr München fand aufgrund der Rekordbeteiligung an Ausstellern erstmals in der Sporthalle statt. 40 nationale und internationale



Unternehmen und Behörden aus den verschiedensten Branchen lieferten sich ein Rennen um attraktive Bewerberinnen und Bewerber, präsentierten ihre Möglichkeiten zum Berufseinstieg und standen für individuelle Beratungen zur Verfügung.

Etabliertes Format

Seit über einem Jahrzehnt nutzen Absolventinnen und Absolventen, Promovierende und Studierende die Veranstaltung, um mit Partnern aus der Praxis und potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Dass dieses Format gut ankommt, beweist u. a. die Tatsache, dass viele ehemalige Studierende als Aussteller auf den Campus zurückkehren. Diese Alumni, die selbst die Laufbahn als Offizier absolviert und heute zivilberuflich

Fuß gefasst haben, sind auch in den Career Talks gefragt: In Podiumsdiskussionen plaudern sie aus dem Nähkästchen der Branche, beschreiben Einstiegs- und Aufstiegsmöglichkeiten für ausscheidende Offiziere und geben Tipps zur Vorbereitung des Übergangs von der militärischen in die zivile Karriere. Auf dem 12. Unternehmens- und Karriereforum beschäftigten sich die Career Talks mit zwei Branchen, die aktuell im Fokus des Interesses stehen: der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie sowie der IT-Sicherheit. Die Präsidentin der Universität der Bundeswehr München Prof. Merith Niehuss zeigte sich bei ihrem Messerundgang erfreut, unter den Ausstellern viele bekannte Gesichter zu entdecken und eine so große Vielfalt an Arbeitgebern auf dem Campus begrüßen zu dürfen.



oben l.: Über spannende Branchen berichteten Absolventinnen und Absolventen in den Career Talks

oben r.: Auch Präsidentin Prof. Merith Niehuss besuchte das 12. Unternehmens- und Karriereforum und bestaunte Innovationen der ausstellenden Unternehmen und Behörden

unten l.: Gut vorbereitet in den Bewerbungsprozess dank der Coaching-Angebote des Unternehmens- und Karriereforums

unten r.: Unter den Ausstellern waren viele Alumni der Universität der Bundeswehr München

! Mehr zum 12. Unternehmens- und Karriereforum:
go.unibw.de/unternehmensforum

Services und Seminare

Viele Besucherinnen und Besucher des 12. Unternehmens- und Karriereforums profitierten von angebotenen Services und Seminaren rund um die Themen berufliche Orientierung, Weiterbildung und Karriereberatung. So bot etwa das Hochschulteam der Agentur für Arbeit kurze CV-Checks an. In einem Videotraining übten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie im beruflichen Kontext souverän und überzeugend auftreten. Denn ins Schwitzen kommen sollte man schließlich nur beim Sport und nicht im Bewerbungsgespräch ... □

Der **Alumni und Career Service** der Universität der Bundeswehr München fördert den Austausch zwischen Universität, Alumni und Unternehmen und unterstützt Studierende und Absolventinnen und Absolventen bei Berufseinstieg und Karriereplanung.

Stephanie Borghoff
stephanie.borghoff@unibw.de
089 · 6004 6050
www.unibw.de/alumni

Alumni »Behind the Scenes«

Alumni, Studierende und Promovierende erhalten exklusive Einblicke in das Unternehmen mit der »Lizenz zum Gelddrucken«.



Alumnus Dr. Marco Benkert begrüßt die Gäste aus »seiner« ehemaligen Universität



Marc-Julian Siewert, CEO von Veridos, steht auch nach den Vorträgen noch für Gespräche zur Verfügung

Von Stephanie Borghoff

Am 18. Juli 2022 sind rund 50 Alumni, Studierende und Promovierende der Einladung von Dr. Marco Benkert, Director International Projects bei der Veridos GmbH, einem Joint Venture der Giesecke+Devrient Gruppe, sowie Absolvent der Universität der Bundeswehr München (WOW 1999) gefolgt. Auf der Veranstaltung »Behind the Scenes« erhielten die Teilnehmenden einen exklusiven Einblick in die Firmenzentrale von Giesecke+Devrient.

Viel mehr als Banknoten-Druck

Die Firmengeschichte von Giesecke+Devrient begann vor über 170 Jahren mit dem Druck der ersten Banknote für die Weimarerische Bank. Die Herstellung von fälschungssicherem Bargeld ist nach wie vor eine spannende Herausforderung, wie bei einer Führung im Experience Center des Unternehmens deutlich wurde. Doch heute steht das Unternehmen vor allem für Technologien, die viele Dinge des alltäglichen Lebens sicherer machen, etwa SIM-Karten, Pässe, Krankenkarten und vieles mehr.

Sichere digitale Identitäten

Prof. Gabi Dreo, Professorin für Kommunikationssicherheit und Netzsicherheit an der Universität der Bundeswehr München, sensibilisierte in ihrem Grußwort für die Bedeutung sicherer digitaler Identitäten. In sehr kurzweiligen Vorträgen erläuterten Marc-Julian Siewert (Veridos), Dr. Christian Legl (Currency Technology), Steffen Frenck (Mobile Security) und Marcel Taubert (secu-net), welche Beiträge ihre Unternehmensbereiche für mehr Sicherheit im Zahlungsverkehr, in der mobilen Kommunikation und digitalen Infrastrukturen leisten. Die Diskussionen zu diesen zukunftssträchtigen Themen wurden beim abschließenden Get together fortgeführt.



Im Experience Center werden Pässe und Geldscheine genau unter die Lupe genommen



»Ich habe die Verbindung zu meiner Alma Mater nie abreißen lassen«

Dr. Marco Benkert, Director International Projects bei der Veridos und selbst Alumnus der Universität der Bundeswehr München gab den Anstoß und konzipierte gemeinsam mit Jörg Floegel und dem Team HR Talent Attraction die Veranstaltung »Behind the Scenes«. In einem kurzen Interview erzählt er über persönliche Eindrücke und Hintergründe.

Herr Benkert, wie ist die Idee zum Event entstanden?

Im Rahmen unserer doch recht komplexen System- bzw. Kundenprojekte, wie etwa in Bangladesch, habe ich als Projektleiter immer wieder die Erfahrung gemacht, dass wir IT-Experten benötigen, die sowohl ein sehr hohes technisches Knowhow haben, als auch interkulturell kompetent und körperlich belastbar sind. Diese »geländegängigen« Charaktere zu finden ist gar nicht so einfach! Seit 2017 gibt es bei der Bundeswehr neben dem Heer, der Luftwaffe und der Marine auch den sogenannten »Organisationsbereich Cyber und Informationsraum«, in dem insbesondere Offiziere und Offizierinnen dienen, die IT-affine Studiengänge wie Cyber-Sicherheit, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Intelligence and Security Studies oder Wirtschaftsinformatik absolvieren bzw. absolviert haben. Des Weiteren habe ich die Verbindung zu meiner Alma Mater nie abreißen lassen, konnte ich doch an diversen Veranstaltungen der Hochschule, wie etwa an Podiumsdiskussionen mit dem Alumnus und Astronauten Thomas Reiter teilnehmen. Daraus entstand die Überlegung, mit einer Employer-Branding-Veranstaltung bei G+D eine Win-Win-Situation zu erzeugen: Auf der einen Seite Angehörigen der Universität ein interessantes Event zu bieten und auf der anderen Seite uns als attraktiven Arbeitgeber mit spannenden Projekten zu präsentieren.

Welcher Teil des Abends hat Ihnen besonders viel Spaß gemacht?

Ganz klar: in die leuchtenden Augen der rund 50 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu sehen. Das war der Lohn für die Vorbereitungen.

Welchen persönlichen Tipp möchten Sie den Studierenden und Alumni gern mit auf den Weg geben?

Gemäß dem Spruch »Non scholae sed vitae discimus« (Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir) habe ich den jungen Menschen mit auf den Weg gegeben, das Maximum aus ihrer Studienzeit für sich herauszuholen: An den Auslandstrimestern und internationalen Austauschprogrammen teilzunehmen sowie zusätzliche Kurse am universitätseigenen Sprachenzentrum zu belegen. Fremdsprachen und interkulturelle Kompetenzen sind neben einer robusten Gesundheit unabdingbare Voraussetzungen für die Arbeit in internationalen Projekten. □

»Oh Du ... Die Firmenfeier steht an!«



Zum Jahresende kommt es traditionell zu der ein oder anderen formellen oder informellen Einladung im beruflichen Kontext. Welche Regeln der modernen Umgangsformen sind jetzt zu beachten?

Wie immer gilt grundsätzlich Zurückhaltung, sei es bei der Kleidungswahl, dem Genuss von Alkohol oder im Gespräch. Gibt die Einladung keinen Hinweis auf den Dresscode, fragen Sie beim Einladenden nach. Ansonsten orientieren Sie sich an der gelebten Kultur des Unternehmens im Arbeitsalltag. Wählen Sie für den eher festlichen Anlass zum Jahresende eine festlichere Kleidungsvariante. Auch wenn es im Laufe der Veranstaltung lockerer und lustiger wird, halten Sie sich mit dem Genuss von Alkohol zurück und behalten Sie zu jeder Zeit die Kontrolle über Ihr Verhalten.

Neben dem Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit dienen diese Jahres-

abschlussfeiern auch dazu, sich über den beruflichen Alltag hinaus ein wenig besser kennen zu lernen. Halten Sie sich dennoch mit allzu persönlichen Äußerungen oder Bewertungen zurück.

Ein durch die Chefin oder den Chef angebotenes »Du« gilt nur für diesen Abend. Sie sollten also ab dem nächsten Zusammentreffen wieder auf das gewohnte »Sie« zurückgreifen. Wird das »Du« dann erneut angeboten, liegt es in Ihrer Entscheidung dies fortan anzunehmen. Zur Erinnerung: Im Geschäftsleben gilt ausschließlich Rang – vor Alter, vor Geschlecht – und bestimmt, wer wem das »Du« anbieten darf. □

Alumnus **Elmar Kreiß** (BWL 1986) ist ausgebildeter Etikette-Trainer und gibt in dieser Kolumne Tipps zu modernen Umgangsformen und sicherem Auftreten im Berufsleben. Er hat nach seiner Offizierlaufbahn über 20 Jahre als freiberuflicher Unternehmensberater überwiegend in Konzerngesellschaften gearbeitet. Im August 2016 gründete er die e-kademie GmbH. Hier verbindet er seine praktischen Erfahrungen als Projektmanager mit seiner Tätigkeit als Trainer und Coach.

www.e-kademie.de



Ehrung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Auf einer Akademischen Feier am 25. Juni 2022 für Promovierte und Graduierte haben Präsidentin Prof. Merith Niehuss und die Vizepräsidentin für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und nachhaltige Entwicklung Prof. Eva-Maria Kern Studienpreisträger und die Promovierten des vergangenen Jahres geehrt.

Von Stephanie Borghoff

Bis aus Flensburg sind die Gäste angereist, um etwas nachzuholen, was zum Studienabschluss einfach dazugehört, aber im vergangenen Jahr pandemiebedingt nicht möglich war: eine akademische Abschlussfeier mit Angehörigen und akademischen Wegbegleitern, um die Leistungen zu würdigen – und diesen Lebensabschnitt zu feiern.

Herausragende Leistungen trotz Einschränkungen

So haben am 25. Juni 2022 150 Gäste an der Akademischen Feier der Universität der Bundeswehr München teilgenommen, die

sowohl den besten Masterabsolventinnen und Masterabsolventen des Abschlussjahrgangs 2021 galt als auch den Promovierten des vergangenen Jahres. Die Präsidentin der Universität Prof. Merith Niehuss betonte in ihrer Ansprache im Audimax unter welchen herausfordernden Bedingungen Studium und Forschung stattfinden mussten. So habe die Covid-19-Pandemie nicht nur das Alltagsleben, sondern auch den Lehr- und Forschungsbetrieb erheblich beeinträchtigt. »Gleichwohl haben glücklicherweise die Leistungen unserer Studierenden und unseres wissenschaftlichen Nachwuchses nicht darunter gelitten«, so Prof. Niehuss.

Glückwünsche des Bürgermeisters

Die Vizepräsidentin für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und nachhaltige Entwicklung Prof. Eva-Maria Kern verlieh insgesamt 16 Studienpreise für herausragende Masterarbeiten und Studienabschlussnoten. Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Neubiberg Thomas Pardeller übergab die von der Gemeinde Neubiberg gestifteten Preise persönlich an die Absolventinnen und Absolventen. Auch Vertreterinnen und Vertreter der stiftenden Vereine und Unternehmen waren anwesend, um ihre Preise und die Glückwünsche persönlich zu überbringen.

Eine Promotion – die Kür in der Wissenschaft

Während der Masterabschluss für die studierenden Offiziere Pflicht ist, so sei die Promotion »die Kür« in der Wissenschaft, so Prof. Kern. »Nur wenige Akademiker beschreiten diesen anspruchsvollen Weg. Denn mit einem Promotionsvorhaben ist man oftmals einem Wechselbad der Gefühle ausgesetzt und gute Forschung ist natürlich harte Arbeit.« An 18 Promovierte, die dieses Vorhaben erfolgreich zu Ende gebracht haben und nun zu den etwa 1 Prozent der deutschen Bevölkerung gehören, die einen Dokortitel tragen, verlieh Prof. Kern die Promotionsurkunden.



Die Studienpreisträger mit der Präsidentin Prof. Merith Niehuss (7. v. r.) und Vizepräsidentin Prof. Eva-Maria Kern (1. v. l.)

Akademischer Abschluss bringt Freiheit und Sicherheit

Den Festvortrag dieser Akademischen Feier für Promovierte und Graduierte hielt mit Nicolas Scheidtweiler ein Absolvent der Universität der Bundeswehr München, dessen Studienabschluss jedoch schon einige Jahre zurückliegt. Ebenso wie Forscherinnen und Forscher geht Scheidtweiler oft neue Wege, allerdings nicht in der Wissenschaft, sondern auf den höchsten Bergen der Welt. Im Herbst 2021 gelang ihm eine Erstbesteigung im Himalaya auf den 6.465 Meter hohen Purbung. Von dieser Expedition berichtete er den Festgästen. Er ermutigte die Promovierten und Graduierten an Grenzen zu gehen und Freiheiten zu nutzen. Denn mit der hohen akademischen Qualifikation gewänne man an Sicherheit, was die berufliche Zukunft angeht, und damit auch viel an persönlicher Freiheit. □



Alumnus, Unternehmer und Bergsteiger
Nicolas Scheidtweiler hielt den Festvortrag

MASTERFEIER 2022

Der Master-Abschlussjahrgang 2022 kann wieder im Rahmen einer großen Präsenz-Masterfeier verabschiedet werden. Wir freuen auf über 260 Absolvierenden und Absolventen und 800 Gäste, die am **Samstag, den 10. Dezember 2022**, gemeinsam den erfolgreichen Masterabschluss feiern.



Mehr Informationen unter:
go.unibw.de/masterfeier

PROMOTIONSFEIER 2023

Die Promotionsfeier ist für den **24. Juni 2023** geplant. Die Promovierten und ihre Gäste sind herzlich eingeladen, die Urkunden entgegenzunehmen und den Tag der offenen Tür anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Universität der Bundeswehr München zu besuchen.



Mehr Informationen unter:
go.unibw.de/promotionsfeier

Hochkarätig besetzt

Auf dem Alumni-Regionalkongress in Leipzig tauschen sich Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik aus.

Von Sandro Freudenberg

»Gelungene Veranstaltung mit interessanten Beiträgen und Gästen sowie munteren Gesprächen«, »überaus lohnenswerte und lehrreiche regionale Netzwerkveranstaltung« oder »Die Veranstaltung war für mich einfach super, ich habe Menschen wieder getroffen, die ich schon lange nicht mehr gesehen habe, und Neue kennenlernen dürfen« – das sind nur einige der Rückmeldungen der fast 70 Teilnehmenden des vom Mitteldeutschen Alumni-Netzwerk e. V. (MFAO) organisierten Alumni-Regionalkongresses der Universitäten der Bundeswehr am 1. Juli 2022 in der Konsumzentrale Leipzig. Bei bestem Wetter und in toller Location mit herrlichem Blick über die Leipziger City trafen sich Alumni beider Universitäten der Bundeswehr und tauschten sich u.a. zu aktuellen Themen der Sicherheitspolitik und der Cyber Security aus.

MFAO-Präsident Sandro Freudenberg, Alumnus der Universität der Bundeswehr München, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die aus der Region, aber auch aus München, Hamburg, Berlin, Augsburg und sogar Australien angereist waren. Er wies auf die großen Potenziale des Alumni-Netzwerks hin, das allerdings nicht überall glei-

chermaßen aktiv ist. »In Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen treffen sich die Alumni regelmäßig bei Netzwerkveranstaltungen, Tagungen, Kongressen und Unternehmensbesuchen und nutzen den gegenseitigen Austausch sehr vertraulich und fast schon familiär« hob er hervor.

Die Geschäftsführerin des Weiterbildungsinstituts casc der Universität der Bundeswehr München, Dr. Nicol Matzner-Vogel, überbrachte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Grußwort der Präsidentin Prof. Merith Niehuss. Sie erhielt als Dank und Anerkennung für ihre langjährige Unterstützung der Alumni-Aktivitäten die MFAO-Vorstands-Coin überreicht.

Keynotes aus Wissenschaft und Praxis

Peter J. Wirnsperger, Lead Civil Government Deloitte GmbH, entführte in seiner Keynote in die Welt von Ransomware und Co. und betonte die Notwendigkeit des Schutzes von Unternehmen und Organisationen im hochvolatilen und gefährlichen Cyberraum. Den Bogen zur aktuellen internationalen Sicherheitspolitik spannte Prof. Stephan



Netzwerken über den Dächern von Leipzig

Stetter, Professor für Internationale Politik an der Universität der Bundeswehr München. Oberst i. G. Martin Rödiger, Fachgruppenleiter im Ausbildungskommando Heer, stellte eine Verbindung zur Praxis her. Er gab persönliche Einblicke in seinen Irak-Einsatz und berichtete über aktuelle Ausbildungsvorhaben der Bundeswehr mit Bezug auf den Ukraine-Krieg. Die Podiumsdiskussion zum Thema »Rolle der Alumni in Wirtschaft, Verwaltung und Politik« bereicherte u. a. Christian Herrgott, Generalsekretär der CDU Thüringen. Mit Dr. Thomas Triebsees teilte auch ein weit angereicherter Alumnus – aus New South Wales, Australien – seine Erfahrungen aus der Offizierlaufbahn und der Karriere nach der Dienstzeit. Abgerundet wurde der Alumni-Regionalkongress mit einem perfekten Sonnenuntergang, einem leckeren Buffet und guten Gesprächen bis in die späten Abendstunden hinein. □



Auszeichnung für ihr Alumni-Engagement:
Dr. Nicol Matzner-Vogel

casc (campus advanced studies center) ist das Weiterbildungsinstitut der Universität der Bundeswehr München. Es bietet u. a. maßgeschneiderte Programme für ausscheidende Zeitsoldatinnen und -soldaten an.
www.unibw.de/casc



Keynotes und Debatten von und mit interessanten Gästen zu aktuellen Themen

Klappe ... die 10.

Bereits zum 10. Mal bereichern Alumni die HR-Vorlesung mit einem Gastvortrag zu »Leadership in der Praxis«.

Von Anja Bendixen-Danowski

Der 10. »Leadership in der Praxis«-Referent ist Franz Weidhüner (Elektrotechnik, Abschluss 1983), Generalmajor der Luftwaffe und Amtschef des Streitkräfteamtes in Bonn. Er referiert am 16. Februar 2023 im Audimax über »Angewandte Führung in komplexen Organisationen am Beispiel des Streitkräfteamtes«. Das Streitkräfteamt führt insgesamt 125 Dienststellen und Dienststellensegmente aus den zentralen Bereichen Personal, Ausbildung, Wissenschaft, Forschung, militärische Vertretungen und militärische Fachaufgaben, die 72 Militärattachéstäbe sowie rund 20 Auslandsdienststellen.

Krisenkommunikation im Spannungsfeld

Ihre Fortsetzung findet die Reihe bereits am 1. März 2023. Der Vortrag von Oberst Markus Beck, Leiter des Presse- und Informationszentrums und Sprecher des Befehlshabers des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr, trägt den Titel »Krisenkommunikation im Spannungsfeld«. Oberst Beck ist verantwortlich für die reguläre, wie auch die Krisenkommunikation aller Einsätze und einsetzungsgleichen Verpflichtungen, die durch das Einsatzführungskommando der Bundeswehr geführt werden. Er ist seit 16 Jahren in der



Generalmajor Weidhüner und Oberst Beck sind die Referenten der nächsten beiden Praxisvorträge zum Thema Führung

Presse- und Informationsarbeit der Bundeswehr tätig und durchlief internationale NATO-Verwendungen in Norwegen und in Polen sowie eine ministerielle Verwendung im BMVg Presse- und Informationsstab. Ergänzt werden seine Erfahrungen durch Auslandseinsätze in Bosnien-Herzegowina, Kosovo und Afghanistan.

Interessierte Gäste willkommen

Die Vorträge werden im Rahmen der Human Resources-Vorlesungen von Dozentin Anja Bendixen-Danowski im Wintersemester 2023 für die Studienjahrgänge Medien und Management 2021, Human Resources Management 2022 und Aeronautical Engineering 2022 prüfungsrelevant sein. Gäste sind nach Anmeldung herzlich willkommen! □

FHS 79: Zurück im Hörsaal

Am 14. Oktober 2022 haben ehemalige Studierende des Studienjahrgangs FHS Elektrotechnik 1979 anlässlich ihres 40-jährigen Studienabschluss-Jubiläums die Universität der Bundeswehr München besucht. Neben einen Campusrundgang sowie einem »nostalgischen« Mittagessen in der Mensa, hatte sich die Gruppe um Organisator **Holger Behrens** einen ganz besonderen Programmpunkt gewünscht: noch einmal im Hörsaal in einer Elektrotechnik-Vorlesung zu sitzen. **Prof. Matthias Heinitz** (Foto r.) erklärte sich netterweise bereit, die »älteren Semester« in seine Vorlesung »Elektrotechnik 1« für den Studierendenjahrgang 2022 zu integrieren. Und so ging es für die Besucher nach langer Zeit mal wieder um »Widerstände«, »Strom- und Spannungsteiler« und »Zweigströme«. Zum Abschluss fand ein angeregter Erfahrungsaustausch zwischen den aktuellen Studierenden und den Alumni, die vor 40 Jahren die Universität verlassen haben, statt.



LRT 1987: Alumni treffen Gründer

Auf »positives Erstaunen« sind die vielen Veränderungen an der Universität der Bundeswehr München bei den Angehörigen des Studienjahrgang LRT 1987 gestoßen, so **Oberst Norbert Vetter**, der das Jahrgangstreffen organisiert hat. Mit rund 30 seiner ehemaligen Kommilitonen hat er am 13. Mai 2022 den Campus besucht. Nach einer Begrüßung durch den Leiter des Studienfachbereichs A **Fregattenkapitän Marc Oliver Regge** stellte die Alumnibeauftragte **Stephanie Borghoff** den Gästen die aktuellen Entwicklungen an der Universität der Bundeswehr München vor. Beim 2019 gegründeten Entrepreneurship-Zentrum **founders@unibw** erhielten die Besucher schließlich noch Einblick in die Gründungsaktivitäten an der Universität der Bundeswehr München. Moderiert von Vizepräsidentin **Prof. Rafaela Kraus** präsentierten vier Gründerinnen und Gründer ihre Ideen bzw. Start-ups.



Termine 2022/23

10.12.2022 | 11:00 – 18:00 Uhr

Masterfeier 2022

Ort: Universität der Bundeswehr München, verschiedene Veranstaltungsorte auf dem Campus.

Die feierliche Verabschiedung des Master-Abschlussjahrgangs 2022.

Aktuelle Informationen zur Masterfeier finden Sie unter go.unibw.de/masterfeier

26.01.2023 | 15:00 – 17:00 Uhr

Symbolische Amtsübergabe der Präsidentschaft der Universität der Bundeswehr München

Ort: Universität der Bundeswehr München, Audimax, Geb. 33

Weitere Informationen folgen [online im Veranstaltungskalender](#)

Bitte beachten Sie: Je nach aktuellen Bestimmungen können einzelne Veranstaltungen kurzfristig verschoben oder ganz abgesagt werden.

HIGHLIGHT 2023



50 Jahre Universität der Bundeswehr München

Im kommenden Jahr feiert die Universität der Bundeswehr München ihr 50-jähriges Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen. Das sind die Highlights:

Ende April bis Ende Juni 2023

Einblicke in die Arbeit der Forschungszentren

Die Forschungszentren der Universität geben anlässlich des 50-jährigen Jubiläums 2023 von Ende April bis Ende Juni im Rahmen verschiedener Veranstaltungsformate wie Vorträgen, Laborführungen oder Podiumsdiskussionen an jeweils einem Mittwochabend Einblicke in ihre Arbeit.

Eine Anmeldung ist über die Volkshochschule Südost möglich, [nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der »inside.unibw« und online](#)

24.06.2023 | ganztägig

Tag der offenen Tür und Beförderungsasspeil

An diesem Tag werden der Beförderungsasspeil und der Tag der offenen Tür an der Universität der Bundeswehr München gemeinsam ausgerichtet.

Weitere Informationen folgen [online im Veranstaltungskalender](#)

11.10.2023

Festakt »50-Jahrfeier der Universität der Bundeswehr München«

Ort: Allerheiligen-Hofkirche, München

Weitere Informationen folgen [online im Veranstaltungskalender](#)

